



Pressemitteilung Nr. 450

15.10.2019

Knabbern und kleben – Bachschüler bastelten Engel

Es sieht ein bisschen aus wie ein angeknabberter Keks, dieses Kunstwerk. Schaut man genau hin, erkennt man die Umriss eines Engels - gebildet aus den Symbolen des Judentums (Davidstern), Christentums (Kreuz) und des Islams (Halbmond). Kekse geknabbert wurden trotzdem bei diesem Termin im neuen Quartierstreff, zu dem Quartiersmanagerin Albena Olejnik die 1b der Bachschule eingeladen hatte. Aktuell macht das Projekt „Engel der Kulturen“ Stopp in der Brückenstraße 7. Dabei handelt es sich um ein Kunstprojekt des Stahlbildhauer-Ehepaars Carmen Dietrich und Gregor Merten, das seit 2017 den interreligiösen Dialog in Neunkirchen begleitet. „Der Engel soll zeigen, dass alle Menschen miteinander in Frieden leben können“, erklärte die Gastgeberin. „Alle sind gleich.“ Und dann wurde fleißig gebastelt. Mit Unterstützung von Klassenlehrerin Katja Schäfer und Förderlehrerin Birgit Hampp-Höning näherten sich die 18 ABC-Schützen dem Thema, in dem sie mit Feuereifer selbst Engel bastelten und anschließend stolz präsentierten.